

Freiwillige Unfall-Versicherung
nach Maßgabe der aufgeführten Bedingungen. Eintritt
täglich. Monatlicher Beitragpreis 11.00 Mfr., dazu die Post
bezogen vierteljährlich Mfr. Falls wir in der Herausgabe
oder Erfüllung der Leistung gehindert sind, hat der Versicherungsnehmer Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung des
Blattes oder auf Rückerstattung des Beitragspreises.

50. Jahrgang

en anderen be-
stehenden Aus-
sicht her auf den

Stadtverordneten-Sitzung.

Die Erhöhung der Unfallversicherung für den Baumeister, die Ambrosbeamten im Aufwandsdienst, den Polizeisektor und die Polizeibeamten und Hilfsbeamten auf Todesfall, dauernde Invalidität u. s. w. soll gescheitern. Herr Streelin ist für einen Winderungsantrag, nachdem die Hilfsbeamten einen noch beschützt sein sollen wie der Baumeister und Inspektor. Die Hilfsbeamten seien größerer Gefahr ausgesetzt und

hört werden müssen, es sei kein Rathen von hoher Kultur, die die Miethen zu niedrig ständen und die Hausbesitzer an Abzügen nicht ausüben könnten. Stadtrat Weidelfang befragte, ob der Magistrat bei der letzten Erhöhung der Miethensätze dem Vorschlage der Arbeitseigenenschaft der Hausbesitzer und Mieter gestimmt. Herr Rathschlag stimmte mit Freuden, daß ein T. H. des Magistrats für höhere Miethensätze sei.

Beamteten bekanntgegeben worden, die im Post-, Telegraphen- und Fernpredienste beschäftigt sind. Das Post-, Telegraphen- und Fernprediensteamt, heißt es darin, gehört zu den versatzungstredlich geschützten Grundbediensten. Es verstoßt auch gegen die Reichsversatzung, wenn Dritten widerrechtlich mitgeteilt wird, ob und zwischen welchen Personen Sendungen oder Besätze geschetzt worden sind. Dem Geheimnis unterliegen alle Postsendungen, Telegramme und Besätze, auch während der Besetzung. Der Reichsminister erwartet von den Beamten, daß sie sich die Wahrung des Geheimnisses

Gericht hatte sich der ehemalige Reichswehrsoldat Johann Adler aus Hindenburg wegen Sittlichkeitsverbrechens und Misshandlung

[illegible]



Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge

I- und II-reihig, in blauen, schwarzen und dunkel gemusterten Stoffen, in verschiedenen Preislagen und besten Qualitäten.

Spezialhaus Wilhelm Etling, Kamen, Weststrasse 15.



M.-G.-V.
„Auguste Viktoria“

Theater-Abend

am 29. Januar, im Schützenhof W. Reinhard.

Programm:

1. Der Jäger aus Kurpfalz (Othegraven) Männerchor
2. Waldschenke (Oesten)
3. Der Jäger aus der Pfalz
Volksoperette in 3 Aufzügen von H. Marzellus.
Musik: J. Richardy.

Nachdem: **Grosser Ball.**

Anfang 5 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Karten im Vorverkauf 8 Mk. An der Kasse 10 Mk.

Karten sind zu haben bei den Mitgliedern und im Schützenhof.
Kinder haben unter keinen Umständen Zutritt.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Am Sonntag, den 29. Januar,
veranstaltet der Turnklub „Einigkeit“, Kamen, sein

Winter- Kränzchen

mit Verlofung
im Lokale des Wirtes Max Felske.
Spiegelgatter Saal.
Musik Herzog.
Zu diesem Kränzchen ladet alle
herzlichst ein
Der Vorstand.
Anfang 5 Uhr.

Deutsche Volkspartei

Samstag, den 28. Januar, abends 8 1/2 Uhr,
im Hotel Bergheim:

Generalversammlung

1. Jahresbericht.
 2. Rechnungslage.
 3. Ergänzungswahl des Vorstandes.
- Dann

Vortrag

des Herrn Bierbaum, Geschäftsführer der Partei:
Vor neuen Sanktionen?

Haus- u. Grundbesitzerverein
von Overberge, Bergkamen u. Umgegend.

Sonntag, den 29. Januar, nachm.
4 Uhr: 399

General-Versammlung

in der Wirtschaft Logermann, Bergkamen.

Tages-Ordnung:

1. Zahlung der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Jahresbericht.
3. Vereinsangelegenheiten.
4. Vorstandswahl.
5. Verschiedenes.

Wegen Besprechung wichtiger Angelegenheiten ist es unbedingt erforderlich, daß sämtliche Mitglieder erscheinen.

Der Vorstand.

Vereinigte Kamener Lichtspiele

Kamener Lichtspiele
Weststr. 20. Weststr. 20.

Brausenden Beifall brachte der
2. Teil des amerikanischen
Sensationsfilms:

Brass Bulett 3. Teil
betitelt:
**Die Flucht in den
Kerker**

6 gewaltige Riesen-Akte 6
— 2. —

„Madame Dubary“

Ein Filmwerk in 7 Akten ent-
sprechend der französischen Revolu-
tionszeit. Es ist die Geschichte der
kleinen Jeanne Vauvermier, der spä-
teren Gräfin Dubary, welche als Ge-
liebte des Königs Ludwigs des XV.
von Frankreich einen Platz in der
Weltgeschichte errang.

Einlage! Einlage!

Nobody IX

— Zur gefl. Beachtung: —
Sollte der Film „Madame Du-
bary“ nicht erscheinen, so ist
für guten Ersatz gesorgt.
— Änderungen vorbehalten. —

U.T. Lichtspiele U.T.
Weststr. 46. Weststr. 46.

Samstag und Sonntag
die Riesen-Sensation!

Albertini

In seinem Meisterwerk
betitelt:

Die eiserne Faust

Sensations-Abenteuer - Schau-
spiel in 6 Kapiteln von Joseph
Dellmont.

— 2. —

**Das Verbrechen von
Baltimore**

Detectiv-Kriminal-
Schauspiel in 6 Akten.
— 3. — 405

Einlage! Einlage!

Meisterwoche.

— Änderungen vorbehalten. —

Der
Musik- und Wander-Verein
„Blau-Adria“ Krah-Offen
veranstaltet Sonntag, den 29. Januar
1922, zum ersten Male in Kamen ein

Konzert

mit Ball!

im renovierten Saale des
Herrn Fr. Hausmann.

Hierzu sind alle freundlichst eingeladen.
Karten 8.00 Mark einschließlich Steuer.

Anfang 5 Uhr.

Verein zur Versicherung
von Schweinen, Kamen.

General- Versammlung

am Sonntag, den 29.
Januar, nachmittags 5
Uhr, im Lokale des Wirtes
Herrn Otto Hilboll.

Tagesordnung:

- Rechnungslage
 - Wahl von 2 Revisoren
 - Vorstandswahl
 - Verschiedenes.
- Die Mitglieder werden
hierdurch freundlichst ein-
geladen.

Der Vorstand.

Maßanzüge

850., 1175., 1450.,
einschl. Stoff, guten Zuta-
ten und guter Verarbeitung
(2 Anproben.) 3905

Schlüpfer

nach Maß aus besten
Stoffen, zu bekannt nie-
drigen Preisen.

Niederlage von
Lausitzer
Tuchfabriken
Kamen,
Seerenerstraße 19.

Weitere

Weiden

für Holzschuhe
hat abzugeben. 383

Wo sagt die Geschäfts-
stelle dies. Zeitung.

Achtung!

Am Samstag, den 28. Januar,
abends 5 Uhr, im Lokale des Herrn
Wirtes Felske, großer

Mondschein- Walzer-Abend

Die Musik wird ausgeführt vom
Bandonionklub „Frohfinn“.

Hierzu ladet freundlichst ein:
Der Veranstalter.

393

Achtung!

Auf nach Sichtermann
am Bahnhof

Sonntag, den 29. Januar, abends 5 Uhr
großer

Ball.

Die Musik wird ausgeführt vom Bandonion-
klub „Frohfinn“.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Veranstalter.

100 Mk. Belohnung wenn „Rampolda“ nicht
in einigen Minuten radial
Popf. Wanger saut den
Fleider. (Müssen) bei Mensch und Tier
verfügt. Für drei Personen aus-
reichend. Dringend empfohlen! Felske H. Grosser
Weststr. 6.

Anzeigen aller Art

inseriert man erfolgreich
in der

Kamener Zeitung.

Ein

Fuder Dünger

zu verkaufen. 385

Südkamen 10.

Wetteres Mädchen

in allen häusl. Arbeiten erf.

sucht Stellung. Zu erf.

Dortmund, Brückstr. 55 II.

Junges, sauberes 406

Mädchen

für halbe Tage gesucht.

Frau Winde,

Osteuener 5.

Jagdhund

zugelassen.

(Schw. mit weiß gepunktet.

Eigentümer kann densel-

ben gegen Erstattung des

Unkosten abholen. 388

Landwirt Witwe Reins-

mann, Niederaden.



In der Druckerei der
Kamener Zeitung

werden

Druckarbeiten jeder Art

zu Geschäfts-, Privat- und Vereinszwecken

in feiner u. moderner Ausführung auf sorgfältigste hergestellt

Zeitungsführer

Original-Roman von E. Courth-Mahler.

mit Abtath einem Menschen wehe zu thun
wäre ihm selbst unmöglich gewesen. Sie liebte
es nur, ihr theures Herz hinter sich zu
haben zu verstehen. Es war eine feine, zarte
Schamhaftigkeit in ihrer Seele, die davor stand,
beide, ihr inneres Wesen zu zeigen. Und dieses
Wesen war voll edler Güte.

Simfoni

Ihre ganze Liebe gehörte seit dem frühen Tode ihrer Mutter nur ihrem Vater, der für sie der liebste, beste und herrlichste Mensch an

Erden war. Der Mutter bedachte sie ein
dem Vater gefälliges, ädliges Gebeten.
Zarte Sara fand sie indes innerlich etwas
freemd gegenüber. Sie war nicht Art von
Art. In großartigen Verhältnissen aufgewachsen,
konnte Winifred das Kleinbüßlich - bürgerlich
stehen an der Form nicht
Seiung sie auch war, hatte sie doch etwas selbst
verfüllt, ihres und Ehre's; in ihrem Wesen
und das war ihrer Zarte Sara bei einem

so ihren Mädchen unbeschränkt. Sie verglich
in ihnen beschissenen Art Bismir'sches Blut
reden mit dem der jungen Damen in ihrer deut-
lichen Kleinigkeit und fand manches unfaßlich.
wogen Bismir's ganz natürlich und selbstver-
ständlich künzlich erschien. Das gab zuweilen kleine Mei-
nungsverschiedenheiten zwischen Samte und
Mädchen, oder Bismir's Gutherzigkeit ließ es nie
zu ernstlichen Konflikten kommen. Der Vater hatte
ihre gesagt, sie müßte Janes etwas kleine Schwän-
den respektieren, und das genügte ihr. Wenn
etwem sie für mit Ermahnungen und kleinen Straf-
reden predigen ansetzte, nahm sie die alte Dame um
sonnen das, lästige sie lachend ab und sagte schel-
misch: „Gutes Tanten, du mußt dich nicht
irren. Sie werden in kurzen prächtigen Offizierskorn-
den sitzen in kurzen prächtigen Offizierskorn-
den. Sie ist der Welt sehr noch in den Oskobern.
Sie ist eine andere Welt.“

Sainte Clara erwiderte:
 „Wahr dein Vater stammt auch aus einer sol-
 chen Familie, so gut wie ich.“
 „Ach, heiliges Kindchen! — Vater war wohl
 schon darüber hinausgekommen, als er Deutschland
 verließ. Und er ist jetzt ein freier Amerikaner.“
 „Du hast aber klüfftig hoch gelacht, du mach-
 test gern mal einige Zeit in Deutschland leben
 und — du wärest einmal seinen Amerikaner
 geworden, sondern nur einen Deutschen.“

„Sa — ich will einmal einen Mann haben, der wie mein Vater ist. Die karadischen Männer gefallen mir nicht — sie haben nur Gesichte im Kopf und eine Rechenmaschine in der Brust. Ich will einen deutschen Mann haben, der ein Herz in der Brust hat.“

„Nun also — wenn du einen Deutschen be-
rathen willst, mußt du auch wissen, was in Deutsch-
land schieflich ist und wie du dich benehmen mußt

in derigen Gesellschaft
geschmiedet, lasste und
herum, bis sie steinlos wurde.

„Eines Tauchens, das hat ja noch lange
Zeit.“ Davor fast oft, bevor ich nicht davon zu Sathen
auf bin, gibt er mir keine Gedanken zum Gedanken
und wenn ich davon zu Sathen auf bin, denke ich
auf mich selbst. Du hast oft noch lange
Zeit, auf mich eingewartet. Und wenn es
ist und ich finde wirklich einen Gedanken zu
nach meinem Denken, dann muß ich zu
haben, daß ihm alles an mir gut gefällt und
daß er mich gerade in wie ich bist, nicht mag.“

Standrecht gehalten und sind dieselben nicht durch das Schwert vernichtet worden. Sie wurden alsbald zum Galgen auf dem Marktplatz geführt und der eine sofort enthauptet. Als aber nun auch der zweite erschossen werden sollte, ist ein Grauenföhl aus der Menge hervorgeritten und hat ihn umarmt, und er ist gelassen worden, somit hatte man ihm das Recht auch zugesprochen. Es sind beide sofort unter Begleitung von Ausruheren in des Spitalmeisters Sträßen (die reuherstättung) geführt und dort eingekerkert worden. Er ist seines Handwerks ein Sattler hiesigen von Nürnberg.

— Der Ausbau desatmosphärischen Luftverkehrs ist zwei Schre, die seit dem Beginn des internationalen Handels- und Passagierverkehrs in der Luft verfloßen sind, haben bereits einen bedeutenden Ausbau des Luftverkehrs erreicht. Nach den neuesten Schätzungen ist ein regelmäßiger Flugdienst in Europa gegenwärtig auf einer Strecke eingerichtet, die ungefähr 8000 Kilometer umfaßt. Dazu kommen noch verlassene Luftstraßen, auf denen ein regelmäßiger Verkehr stattfindet, die aber bereits in bestimmten Ländern gefloßen sind und deren Ausdehnung nun mit 3000 Kilometer annehmen kann. Im Jahre 1921 sind gegen 5000 Meter Luftstraßen des Flugverkehrs ausgetroffen worden, und es ist das zu rechnen, daß im Laufe des Jahres 1922 mindestens 15000 Kilometer des europäischen Luftverkehrs in Betrieb sein werden.

En. C. 1922. 1922. 1922.

Die Ergebnisse der Untersuchungen der Jahre haben wir mit zwei Gemeindefürsprecher zu erwarten, von denen die erste in Deutsch- und sichtbar sein wird. Der Mond wird in tiefen Jahre nicht verfinstert. Die erste Sonnenverfinsternis ist eine ringförmige und ereignet sich am 28. März. Sie nimmt ihren Anfang um 11 Uhr 1 Minute vormittags in Brasilien und in der Gegend vom Äquatoralschling am Rio Amazonas, erreicht sich von dort über Zentral- und Südamerika mit Ausnahmungen von Patagonien, durchquert den Atlantischen Ozean,

berzieht den größeren Teil von Afrika, Euro

[illegible]

China Auctions Mos Gm NetNet

„Eine gewisse Anzahl von Töpfen an eine Stütze aufzuhängen, die ich wollte dem Genden etwas zeigen, fand aber nicht das nötige Kleingeld. Nur eine Pfote und ein halbes Pfote ließ ich. Kurz entschlossen reichte ich die Pfote dem Bettler. Der aber bescheiden artig postulierte das Gefäß und meinte: „Da ich aber kann ich mir nicht leisten!“ Die Gabe war fraglos — aber nur einen Augenblick. „Mein Lieber, eine Pfote ist jetzt mehr wert als eine Marktmittel!“ Sie ließ mich die Pfote dafür besorgen. Der arme Mann hatte 1 Drot, 2 Eier, 1 Pfund Butter, 1 Glas Kalkbrot, 2 kleine Figuren und 2 kleine Figuren.“

தெருவிலே இருக்கிறது

Gömmert, Fried

offenbarte sich sich eine hervorragende musikalische Begabung und zeigte, bereits als zehnjähriger Knabe, ohne irgend eine Anleitung aus dem Gehörbald, Paraphrasen oder Instrumentalbegleitung zu besitzen, für eine Fingerspielkunst, die in Sittas, seiner Vaterstadt, Vordemmalen gab, ein Ballet, das den Titel „Die tolle Guevra“ führte. In bestiger Erregung, die Brant von Angst und Freude angiebt, erfuhr, soich sich der kleine Fönderte aus ersten Derschreie und schlüpfte auf den Schwürden, um hier, unbeschadet von den anderen, der Klangwirkung seiner Schöpfung zu lauschen zu können. Die Rede begann und um Anfang sich alles gut, — zum Füllen der entgangenen Jung-Genüß. „Süßigst aber entzückend eine Pause, und treflich hörte der am ganzen Seibe altende Knabe den Genuß ausströmen: „Das ist ja gar nicht zu blasen, das muß ein Gel geschrien haben.“ Die vernünftige Kritik ging dem erregten jungen Marquis so zu Herzen, daß er in einer Chinagat fiel, aus der erst nach einer Stunde wieder erwachte. Süssig gebrochen, soich der aus allen Himmeln gestirne Knabe nach Hause und wurde hier infolge der nach Hause Gemütsregung bald von einem heftigen Ferventfieber gepackt, das ihn wochenlang aus krankentagter Felle und ihn von nichts als von fatter Körnermüll bemannte lie. Das Ballet oder erlebte traumhaften seine Anführung, gefiel ungemein und wurde mehrere Jahre lang gegeben.

— Der Ferventfieber in Dresden hat einen solchen Umfang angenommen, wie man ihn noch vor einem Jahre nicht erträumte. Alle Hotels und Gasthöfe sind fast vollen Wochen mit Fremden überfüllt, und bereits bis in den März hinein liegen in den Fremdenhäusern Befestungen vor. An einzelnen Tagen im September waren die Theater schon lange vor Beginn der Vorstellung bis auf den

leben ist ausserhalb.

— Ein gutes Buch ist in dreier Theilung zu setzen: das erste Buch ist die Beschreibung, das zweite die Beurtheilung, das dritte die Empfehlung. Das erste Buch ist die Beschreibung, das zweite die Beurtheilung, das dritte die Empfehlung. Das erste Buch ist die Beschreibung, das zweite die Beurtheilung, das dritte die Empfehlung.

vergleichen zu liefern.²⁰

— Aus der Meinungs Erwit. leicht ist den Jensei die Säge nicht unbekant, daß vor Zeiten ein Mädchen dadurch einem zum Tode verurtheilten Verbrecher das Leben retten konnte, daß es ihn vom Richtplatz weg heiratete. Dieses hat sich auf dem Marktplaze in Memmingen feierlich wirklich angetragen.

Am 22. April 1628 persönlich über abei 600

Was unterliegt Reinen Goetzel, daß bejüngert Stütt

[illegible]

Zu bent wissenschaftlichen Fragen, die unter

[illegible]

Belongs to one of the

Auf diese Stimmung, die das Herz kleiner Mannschaften, erfüllt es zu den tiefen Empfindungen:
Soviel verschiedene Personen: „Wie ich zum ersten Mal
meinen Sohn mit einem jungen Mädchen auf der Straße
traf.“ „Wie ich in einer Gesellschaft bei der Jugend ein
Gesamtwortwort gefasst wurde.“
„Wie mir eine Person der Art ausging.“
„Wie mich eine Mutter bei ihrer Tochter nach Hause
begleitete.“
„Wie ich meine erste Liebe verabschiedete.“
„Wie viele Liebesgeschichten sagten: „Nun, das ist doch
eine Liebesgeschichte.“
Sobald die Frauen erfragt man dieses:
„Wie man aufsteht, sich auf der Straße nach mit
begegnet.“
„Wie man sich liebt: Geben Sie aber ihre Augen aus,
wie sie sind.“

Als ich nach langer Zeit eine Schulkollegin wiedertr

